

W. Weber, Berl.-Cto. in Berlin.

484. Quaritsch, Institutionen u. Rechtsgeschichte. Lehrbuch u. Repetitorium d. röm. Privatrechts u. Civilprozesses. 3. Aufl. gr. 8. * 8 M.

Wilde in Krafau.

485. Kostecki, A., Rocznik szkolni. Rok 1. 16. * 24 N^o

Sandoz & Fischbacher in Paris.

Adieux, les, d'Adolphe Monod à ses amis et à l'église. 9. Ed. 8. * 2 M.
Bergmann, F., Résumé d'études d'ontologie générale et de linguistique générale. 3. Ed. 8. * 4 M. 50 Pf.

Sandoz & Fischbacher in Paris ferner:

Gérald, L., Madeleine. 8. * 2 M.

Jenkin, un mariage français. 8. * 3 M. 50 Pf.

Mère, ma, et moi, par l'auteur de John Halifax gentleman. 8. * 3 M. 50 Pf.

Mois, un, terrible. Août-Septembre 1870. 16. * 2 M. 50 Pf.

Pressensé, E. de, Poésies. 4. Ed. 16. * 3 M.

Reuss, E., la Bible. Traduction nouvelle av. introductions et commentaires. Préface et introduction. gr. 8. * 1 M. 25 Pf.

Steeg, J., Faleyrac. Histoire d'une commune rurale. 8. * 3 M.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[1448.] Graz, 1. Januar 1875.

P. P.

Wir beehren uns, Sie in Kenntniß zu setzen, daß wir unsern Gesellschaftsvertrag aufgelöst haben und daß das von uns bisher gemeinschaftlich geführte Geschäft von heute an in den alleinigen Besitz unser Herr H. Ludewig übergeht, welcher es unter der Firma:

Heinr. Ludewig's
Buchhandlung

weiterführen wird. Die Abrechnung über das bis Ende 1874 Gelieferte wird von uns in bevorstehender D.-M. gemeinschaftlich erfolgen; alle Sendungen seit 1. Januar 1875, sowie die Disponenda bitten wir gütigst auf obiges Conto zu übertragen. Unser Herr H. Wohlfarth wird Ihnen bezüglich seines eigenen Etablissements demnächst weitere Mittheilungen machen.

Indem wir Ihnen für das uns gemeinschaftlich seit einer langen Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen den wärmsten Dank sagen, bitten wir, es in Zukunft auch Jedem von uns einzeln zu bewahren und zeichnen mit Hochachtung

ergebenst
Ludewig & Wohlfarth.

[1449.] Vom 1. Januar 1875 an gebe ich Stuttgart als Commissionsplatz auf, was ich gefälligst zu beachten bitte.

Basel, im December 1874.

H. Amberger's Verlag.

Verkaufsanträge.

[1450.] Zu verkaufen: eine nachweislich gut rentable Colportage-Buchhandlung in der deutschen Schweiz.

Offerten sub U. W. # 18. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[1451.] Ich suche für einen zahlungsfähigen Käufer ein mittleres Sortimentsgeschäft in der Rheinprovinz oder Westphalen. Offerten erbitte unter Chiffre F. M. # 5.

Ernst Julius Günther in Leipzig.

[1452.] Ein kleiner, gangbarer Verlag oder auch einzelne lucrative Artikel werden gegen Cassé zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter N. E. 989. befördern Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[1453.] Eine Verlagsbuchhandlung oder der Verlag einer gut rentirenden Zeitschrift wird von einem zahlungsfähigen Käufer in Berlin zu erwerben gesucht. Adressen mit Angabe des Kaufpreises und näherer Bedingungen befördern die Herren Haasenstein & Vogler in Berlin S. W., Leipziger Str. 46.

[1454.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht ein kleineres, gangbares Buch- oder Musikverlagsgeschäft, vorzugsweise in einer angenehmen Stadt Süd- oder Mitteldeutschlands zu kaufen, oder sich an einem größeren derartigen zu betheiligen. Anerbietungen unter Chiffre T. B. F. pr. Adresse des Herrn F. L. Herbig in Leipzig. Strengste Discretion wird zugesichert.

Fertige Bücher u. s. w.

[1455.] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen à Conto 1874 versandt:

Geschichte

der

Belagerung von Paris
im Jahre 1870/71

von

Eduard Heyde und Adolph Froese,
Hauptleuten im Ingenieur-Corps.

Zweiter und dritter Theil.

Mit 9 Beilagen und Atlas, enth. 5 Pläne
und Zeichnungen.Preis 8 ^h 10 S^g (25 M.) ord., 6 ^h 7 ¹/₂ S^g
(18 M. 75 Pf.) no.Wir können auch diese Fortsetzung nur fest
liefern und bitten, ev. gef. zu verlangen.

Berlin, 30. December 1874.

F. Schneider & Co.

Jeder Geschäftsmann ist
Käufer.

[1456.]

Soeben erschien in unserem Verlag:

Die neue Postordnung.

Auszug, auf Carton gedruckt.

Preis à Exempl. 10 Pf. ord., 13/12 Exempl.
70 Pf. baar.

Hildburghausen.

F. W. Gadow & Sohn.

Unentbehrlich für jedes
Sortimentslager.

[1457.]

Anfang dieses Monats wurden versandt:

Zins-Tabellen

nach dem 100theiligen Münz-
system
von 1 bis 360 Tagen.

Enthaltend

die Zinsfüße von $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{3}$,
1, 2 und $3\frac{1}{3}\%$ in kürzeren Ab-
schnitten.

Sodann ununterbrochen von

1 bis 360 Tagen

die Zinsfüße von $3\frac{1}{2}$, $3\frac{3}{4}$, 4, $4\frac{1}{4}$,
 $4\frac{1}{2}$, $4\frac{3}{4}$, 5, $5\frac{1}{2}$, 6 und $6\frac{1}{2}\%$.Nebst Zeitberechnungs-Tafeln nach Tagen
und Monaten

von

Heinrich Müller,

Oberamts-Sparcassier in Heidenheim a. Br.

376 Seiten in Quart.

Preis brosch. 4 M. 50 Pf.; geb. in Ganz-
leinwand 5 M. 30 Pf.In Rechnung 30%, baar 40%
und 11/10.Die in meinem Verlage von obengenanntem
Verfasser erschienenen Zinstabellen zu 365 Tagen
— Preis 6 Mark — haben in Süddeutschland
so sehr Anklang gefunden, daß ich mich ermuntert
fühle, auch Tabellen für das übrige Deutschland,
in welchem nur nach 360 Tagen gerechnet wird,
erscheinen zu lassen und überhaupt für diejenigen
Staaten, deren Münzsystem ein 100theiliges
ist. Zur Herausgabe der Tabelle zu 360 Tagen
wurde ich umsomehr bewogen, da sämtliche
bis jetzt erschienene nur abgekürzt und
keine vollständigen sind.Gebundene Exemplare der Zinstabellen
zu 360 Tagen liefere ausnahmslos nur fest.Indem ich um gütige Verwendung dieses
zeitgemäßen und durch meine günstigen Bezugs-
bedingungen gewinnbringenden Unternehmens
bitte, bin

Hochachtungsvoll ergebenster

Stuttgart, im Januar 1875.

Alfred Bruchmann.